

Protokoll:

über die am 12.12.2003 um 20.00 Uhr im GH Nußbaumer abgehaltene Jahreshauptversammlung des WSV Sibratsgfall.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Verlesung des Protokolls über die letzte Jahreshauptversammlung am 29.11.2002 und Genehmigung desselben
4. Tätigkeitsbericht durch den Obmann
5. Tätigkeitsbericht des Sportwartes
6. Kassabericht
 - a) Bericht der Kassierin
 - b) Bericht der Rechnungsprüfer und deren Anträge
 - c) Abstimmung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2002/2003 und Entlastung der Kassierin
7. Entlastung des Ausschusses
8. Neuwahlen des gesamten Vorstandes:
 - a) Obmann
 - b) Obmannstellvertreter
 - c) Schriftführer
 - d) Kassier
 - e) Sportwart(e) und evtl. Kooptierung von Trainer
 - f) Zeugwart
9. Neuwahl der Rechnungsprüfer
10. Neuwahl des Schiedsgerichtes
11. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für das neue Vereinsjahr
12. Aussprache über kommende Aktivitäten
13. Allfälliges

zu 1.) Obmann Josef Nußbaumer begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Jahreshauptversammlung um 20.15 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, im Besonderen die Ehrenmitglieder Otto Seiz und Leo Huber. Entschuldigt haben sich: Ehrenobmann Jakob Steurer, Bgm. Reinhold Walser, Tamara Nußbaumer, Wolfgang Maurer, Martin Bereuter, Raffael Bereuter, Erwin Kolb, Gallus Bals, Leonhard Bals, Hubert Eberle und Gotthard Maurer.

zu 2.) Der Obmann stellt fest, daß nach Einhaltung der Wartefrist, 27 Mitglieder anwesend sind und somit die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

zu 3.) Schriftführer Dennis de Jonge verliest das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 29.11.2002. Nachdem es keine Anmerkungen gibt, bittet der Obmann, über die Genehmigung des Protokolls abzustimmen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 4.) Tätigkeitsbericht des Obmanns:

Eingangs seines Tätigkeitsberichts erwähnt der Obmann die mangelnde Schneelage zu Beginn der Saison, wodurch der Kleeblatt-Nachtsprint verschoben werden musste. Da sich diese Situation im Laufe des Monats Jänner gebessert hatte, konnten alle weiteren Veranstaltungen wie Vereinsmeisterschaft, Sportball, der Vorderwälder Vergleichskampf (wo der WSV die Mannschaftswertung gewann), Rodel- und Hornerrennen, Faßdaubenrennen und letzten Endes auch der Kleeblatt-Nachtsprint im zweiten Anlauf durchgeführt werden. Der Höhepunkt der Saison bildete aber das Schlittenhunderennen am 8. und 9. März, das im dritten Anlauf endlich durchgeführt werden konnte. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Obmann ausdrücklich bei allen, die in irgendeiner Form an der Organisation bzw. an der Durchführung dieses Events beteiligt waren, insbesondere bei der Familie Bilgeri für die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Gerätschaften. Er zeigt sich erfreut über das Presse-Echo, die diese Veranstaltung nach sich zog, und über die positive Rückmeldungen von seiten des Veranstalters, den Schrobenshausener Schlittenhundeverein, die sehr begeistert über Organisation und Durchführung war. Zum Thema Aktivitäten im Sommer erwähnt der Obmann den Beitrag des WSV zum Dorffest anlässlich des Kirchenpatroziniums. Weiters gibt er den Mitgliederstand von 210 Mitgliedern – davon 113 ÖSV-Mitgliedern – bekannt.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich der Obmann bei allen Unterstützern für ihre Beiträge in der abgelaufenen Saison, insbesondere dankt er dem Ausschuss, dem Bürgermeister und der Gemeinde, der Schilift KG und allen Sportlern, Helfern und Gönnern.

zu 5.) Bericht des Sportwarts:

Der Sportwart führt in seinem Bericht die Rennen an, welche in der letzten Saison vom WSV durchgeführt wurden. Dabei zählt er die Siegerinnen und Sieger von Vereinsmeisterschaft (Riesentorlauf und Snowboard) auf. Besonders erwähnt er den Kleeblatt-Nachtsprint, der am 23. Februar stattfand, wo aber lediglich 14 Läufer am Start waren. Er bedauert daher den Ausfall dieses Rennens in der heurigen Saison.

Weiters berichtet der Sportwart von den internen Rennen, wie Rodel- und Hornerrennen, Faßdaubenrennen und Schülerrennen.

Danach geht der Sportwart auf die auswärtigen Rennen ein. Er berichtet vom Vorderwälder Vergleichskampf, der vom WSV am Krähenberg durchgeführt wurde und wo neben ausgezeichneten Ergebnissen in den Einzelklassen mit u.a. Vorderwälder-Meisterin Melitta Eberle und Vorderwälder-Meister Hubert Nußbaumer auch die Mannschaft des WSV den Gesamtsieg erringen konnte.

Der Sportwart zählt die Ergebnisse der WSV-Läufer im Bregenzerwälder Kindercup auf, wobei er aber die geringe Mannschaftsstärke von lediglich 4 Kindern bedauert.

Wie auch der Obmann, so berichtet auch der Sportwart von der Durchführung des internationalen Schlittenhunderennens. Auch er freut sich über das positive Medienecho und den dadurch erzielten Werbeeffekt für den Ort. Er betont den Erfolg der Veranstaltung und bringt seinen Stolz über die ganze Mannschaft, die an der Organisation und Durchführung beteiligt war, zum Ausdruck. Er untermauert dies mit Auszügen aus einem Artikel aus der größten deutschen Schlittenhundenzeitschrift, worin ausdrücklich die Veranstaltung gelobt wird.

Zum Thema Langlauf hebt der Sportwart das Abschneiden des WSV-Nachwuchs bei den LOIPI-Rennen hervor. Weiters berichtet er von den Leistungen von Nicole Maurer, die in den Bregenzerwald-Kader aufgenommen wurde, und von WSV-Schülerkaderläufer Gebhard Kolb, der auf Landes- und nationaler Ebene hervorragende Ergebnisse erzielen konnte.

Bei seinen Ausführungen über die Sommerveranstaltungen erwähnt der Sportwart die wöchentlichen Biketreffs, und die Ergebnisse beim 10-Stunden-Bike-Rennen in Doren. Weiters hebt er die Leistungen vom WSV-Mitglied Martin Bals beim 3-Länder-Marathon hervor.

Der Sportwart berichtet von den Trainertätigkeiten im Verein, vor allem jene des Schülertrainers Hubert Nußbaumer. Er schließt seinen Bericht mit einem Dank an allen Helfern für die Durchführung der Veranstaltungen.

zu 6.) Kassabericht:

a) Kassierin Edith Steurer legt die Jahresrechnung vor:

Einnahmen:	€ 8.241,98
Ausgaben:	€ 11.102,64
Kassastand zum 12.12.2003:	€ 10.701,67

b) Die Kassaprüfer prüfen die Kassaführung und befinden diese für richtig. Sie stellen den Antrag zur Entlastung der Kassierin.

c) Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit wird die Kassierin entlastet.

Zu 7.) Gerhard Nußbaumer stellt den Antrag zur Entlastung des gesamten Ausschusses. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 8.) Neuwahlen des gesamten Vorstandes:

Bevor es zur Neuwahl des Vorstandes kommt, gibt der Obmann bekannt, dass er nach 27 Jahren Ausschuß-Tätigkeit (davon 15 Jahre als Sportwart und 12 Jahre als Obmann) sich nicht mehr als Obmann zur Verfügung stellt, und es jetzt an der Zeit wäre, „einen Schnitt zu machen“. Auch Edith Steurer, seit 1982 Kassierin, zieht sich

aus dem Ausschuß zurück. Der Obmann schlägt als Nachfolger Thomas Nußbaumer vor, für den dadurch vakant gewordenen Posten des Sportwarts wird Peter Dorner vorgeschlagen. Der Vorschlag für den Posten des Kassiers lautet Daniel Dobay.

Als Stimmzähler werden Matthias Marxgut und Matthias Seiz bestimmt.

Zu den Wahlen: Abgegeben wurden 30 gültige Wahlzettel.

a) Obmann	Vorschlag: Thomas Nußbaumer	29 Stimmen
b) Obmann-Stellvertreter	Vorschlag: Konrad Stadelmann	28 Stimmen
c) Schriftführer	Vorschlag: Dennis de Jonge	29 Stimmen
d) Kassier	Vorschlag: Daniel Dobay	30 Stimmen
e) Sportwart	Vorschlag: Peter Dorner	28 Stimmen
f) Zeugwart	Vorschlag: Hermann Maurer	29 Stimmen

Alle oben erwähnten Personen nehmen die Wahl an.

Zudem wird vorgeschlagen, neben Trainer für den alpinen Schilaf auch einen Sportwart für Langlauf zu kooptieren. Als Alpin-Trainer wird Hubert Nußbaumer vorgeschlagen, ihm soll Erich Bereuter als zweiter Trainer zur Seite stehen, weiters wird Alexander Steurer als Langlauf-Sportwart vorgeschlagen. Diese Vorschläge werden von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Zu 9.) Wahl der Rechnungsprüfer:

Die bisherigen Rechnungsprüfer Gertrud Bereuter und Martin Bals werden einstimmig wiedergewählt und nehmen die Wahl an.

Zu 10.) Wahl des Schiedsgerichtes:

Von Seiten des Ausschusses werden Thomas Nußbaumer und Konrad Stadelmann, von Seiten der Mitglieder Helmut Walser, Ewald Steurer und Hubert Weber vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zu 11.) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge:

Die Mitgliedsbeiträge werden nicht erhöht. Sie betragen somit:

Vereinsmitglieder:	€ 11,-
Schüler:	€ 7,-
ÖSV-Mitglieder:	€ 20,-

Zu 12.) Aktivitäten in der Saison 2003/2004:

Der Obmann listet die Aktivitäten für die kommende Saison auf:

- 31.01.04: Vereinsmeisterschaft
- 06.02.04: Sportball
- 07.02.04: Vorderwälder Vergleichskampf
- 13.02.04: internationales Hornerrennen (vom HC Sibratsgfall)
- 24.02.04: Einheimischen-Rodel-und-Hornerrennen
- 29.02.04: Faßdauben-Rennen
- 06-08.03.04: internationales Schlittenhunderennen

Für den Sommer ist wieder die Durchführung der Cross-Country-Stafette geplant. Es wird vorgeschlagen, in der kommenden Saison auch einen regional ausgeschriebenen Super-G durchzuführen. Auch wird das Organisieren eines Vereinsausflugs ins Auge gefasst.

Zu 13.) Allfälliges:

Helmut Walser regt an, die Termine der WSV-Veranstaltungen für jeden zugänglich ins Internet zu stellen.

Der scheidende Obmann Josef Nußbaumer blickt auf seine Tätigkeit im Verein und im Ausschuss zurück, und wünscht dem neuen Ausschuß alles Gute für ihre Tätigkeit.

Bgm. Reinhold Walser lobt Josef Nußbaumer für die vorbildliche Vereinsführung und gratuliert Thomas Nußbaumer zur Wahl zum neuen Obmann. Weiters bedankt er sich bei Edith Steurer für die vorzügliche Verwaltung der Vereinsfinanzen und gratuliert dem neuen Ausschuß zur Wahl. Auch bedankt er sich namens der Schilift KG für die Zusammenarbeit mit dem WSV.

Obmann-Stellvertreter Konrad Stadelmann dankt Josef Nußbaumer und Edith Steurer für die gute und verantwortungsbewussten Führung des Vereins und hebt die gute Teamarbeit im Ausschuss hervor.

Der neue Obmann Thomas Nußbaumer richtet seinen Dank an Konrad Stadelmann für die Neubesetzung der Funktionäre. Auch er blickt kurz auf seine bisherige Tätigkeit als Sportwart zurück. Er richtet einen Appell an die Mitglieder, den neugewählten Vorstand in ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

Obmann Josef Nußbaumer bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme und den Beiträgen, und wünscht allen alles Gute für die kommende Saison. Er beschließt die Jahreshauptversammlung um 22.20 Uhr.

Sibratsgfäll, am 12.12.2003

Für den WSV

Dennis de Jonge